

Raustauschwochen erzielen neuen Rekord in Hessen

2018 wurden 1.649 Heizkessel in Hessen getauscht und damit rund 100.000 Tonnen CO₂ eingespart

Frankfurt a.M., 15. Januar 2019 – Bereits zum zweiten Mal riefen der LDEW Hessen/Rheinland-Pfalz e.V. und Zukunft ERDGAS e.V. zu den Raustauschwochen auf, um alte Heizungskessel durch moderne Gasbrennwertthermen zu ersetzen.

Neben Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland beteiligten sich 2018 erstmals auch Berlin, Brandenburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen daran. Insgesamt wurden über 7.200 Kessel (Vorjahr 4.200) ausgetauscht. Diese sparen über ihre durchschnittliche Lebensdauer von 20 Jahren rund 445.000 Tonnen CO₂ ein. Davon entfallen allein rund 100.000 Tonnen CO₂-Einsparungen auf die 1.649 (Vorjahr: 1.199) neuen Kessel in Hessen.

Im Rahmen der Aktion haben die teilnehmenden Stadtwerke jeden Hauseigentümer, der seinen alten Kessel im Aktionszeitraum vom 1. März bis zum 31. Oktober 2018 auf moderne Erdgastechnologie umgestellt hat, mit einer Prämie von 200 Euro belohnt.

Der LDEW-Vorsitzende und Mainova-Vorstandsvorsitzende Dr. Constantin H. Alsheimer freut sich über den großen Erfolg der Aktion:

„Zusammen mit den Geräteherstellern treiben wir die Energiewende in den Heizungskellern voran. Die Raustauschwochen geben neben den Förderungen der regionalen Versorger ei-



Dr. Constantin H. Alsheimer überreicht an Schirmherrn MdL Heiko Kasseckert den Ergebnisbericht der „Raustauschwochen 2018“

nen zusätzlichen Anreiz zur Umrüstung auf effiziente Gasbrennwerttechnik. Moderne Kessel sparen Energie und schonen die Umwelt. Hausbesitzer profitieren dabei langfristig von geringeren Brennstoffkosten.“

Schirmherr Heiko Kasseckert betont vor allem auch die damit verbundenen hiesigen Investitionen: „Mit gut 300.000 Euro Förderung durch die regionalen Versorger und die Gerätehersteller wurden Investitionen von knapp 15 Mio. € ausgelöst; ein Großteil davon bleibt in der Region und stärkt die Wirtschaft“.

Der Verband

Der LDEW vertritt die Interessen von rund 280 Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft in Hessen und Rheinland-Pfalz gegenüber Politik, Behörden und der Öffentlichkeit. Er vereinigt die Sparten Strom und Fernwärme, Erdgas, Wasser und Abwasser. Er arbeitet mit dem Bundesverband BDEW in Berlin eng zusammen und engagiert sich insbesondere auch für die Belange der kleinen und mittleren Unternehmen. Damit ist der LDEW Bindeglied zwischen Energie- und Wasserwirtschaft sowie Politik und Gesellschaft.

Ihr Ansprechpartner

Horst Meierhofer

meierhofer@ldew.de

Telefon 06131- 627 69-25